

Wie man wählt: Landtagswahl Thüringen

Herausgegeben von Karl Finke,
Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen

Präsentiert von



integ

AKTION MENSCH



Diese Wahlhilfebroschüre entstand durch die Kooperation folgender Partner, bei denen Sie auch direkt Exemplare anfordern können:

Karl Finke Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen,
Hinrich-Wilhelm-Kopf- Platz 2, 30001 Hannover
☎ 0511 / 120 4007

Sozialverband Deutschland e.V.
Stralauer Straße 63, 10179 Berlin
☎ 030 / 72 62 22-0

Jugend im Sozialverband Deutschland e.V.
Stralauer Straße 63, 10179 Berlin
☎ 030 / 72 62 22-0

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für Behinderte e.V.
Sonnemannstraße 5, 60314 Frankfurt a.M.
☎ 069 / 94 33 94 0

Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe e.V.
Staffenbergstraße 76, 70184 Stuttgart
☎ 0711 / 21 59 42 5

Bundesvereinigung Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg
☎ 06421 / 4910

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie
Postfach 420, 79004 Freiburg i.Br.
☎ 0761 / 2000

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere Wilhelm Straße 32, 53225 Bonn
☎ 0228 / 97 56 90

Netzwerk People First Deutschland e.V.
Kölnische Straße 99, 34119 Kassel
☎ 0561 / 72885 55

Verband für anthroposophische Heilpädagogik,
Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.
Schloßstraße 9, 61209 Echzell-Bingenheim
☎ 06035 / 81190

Unterstützt von



Wählen ist wichtig

Und bei der nächsten Wahl sind Sie dabei.
Wenn Sie diese Wahlhilfe gelesen haben,
wissen Sie wie Wählen funktioniert.
Mit dem Wahlrecht können wir uns in Politik
einmischen.

Die Demokratie lebt davon, dass wir von
unserem Wahlrecht Gebrauch machen.
Nur wer bei der Landtagswahl seine
Stimme abgibt, kann mitbestimmen,
welche Partei und welche Politiker
in Thüringen entscheiden.

Der Landtag wählt die Landesregierung.
Ihre Entscheidungen haben Auswirkungen auch
für Menschen mit Behinderung, wie zum Beispiel
das vorgesehene Landesgleichstellungsgesetz.

Auch Menschen mit sogenannter „geistiger“ Behinderung
haben meistens das Recht zu wählen.
Eine Betreuung umfasst heute selten alle Lebensbereiche.
Trotzdem haben viele noch nie gewählt.
Diese Broschüre in leichter Sprache zeigt Ihnen,
wie Sie bei der nächsten Wahl mitmachen können.

Die Thüringische Landesregierung und Sozialminister
Dr. Klaus Zeh haben die Broschüre mitbezahlt und uns bei ihrer Erstellung
unterstützt.

Ich bedanke mich bei Frau Ernst von der Volkshochschule Hannover, die
den Text geschrieben hat und
Herrn Herrndorff von der Integ Jugend im Sozialverband Deutschland, von
dem die meisten Bilder gezeichnet wurden.

Gehen Sie zur Wahl
Ihre Stimme zählt!



Ulrike Ernst - Karl Finke

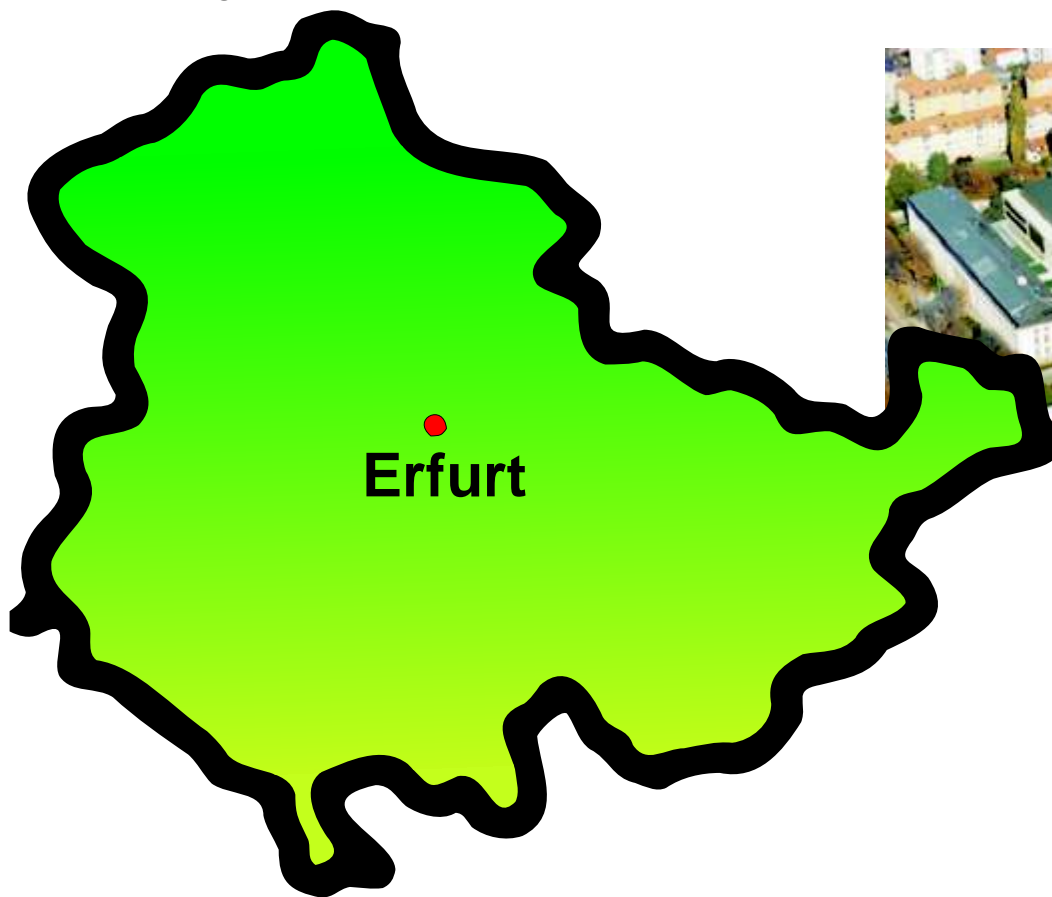
Der Landtag

In Thüringen sollen alle mitbestimmen.

Doch nicht alle können überall mitreden.

Deshalb lassen wir uns durch Abgeordnete vertreten.

In jedem 5. Jahr wählen wir die Abgeordneten,
die im Landtag sitzen.



Landtagsgebäude

Es gibt im Landtag 88 Abgeordnete.

Diese Männer und Frauen entscheiden über Fragen,
die Thüringen betreffen.

Wie und wo Menschen mit Behinderung wohnen, arbeiten
und zur Schule gehen zum Beispiel sind solche Fragen.

Die Parteien

Eine politische Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen, die in wichtigen gesellschaftlichen Fragen ähnlich denken.

Unsere größten Parteien in Deutschland sind:

- *CDU / CSU*
- *SPD*
- *Bündnis 90 / Die Grünen*
- *FDP*
- *PDS*

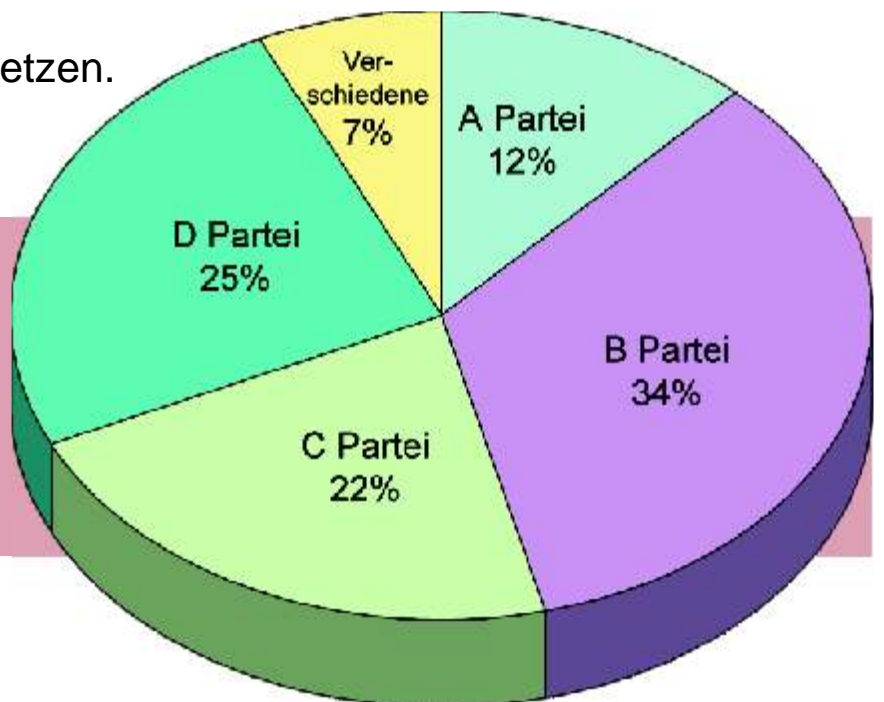
Auch viele kleine Parteien stellen sich zur Wahl.

Ihre Namen werden jeweils auf dem Wahlzettel genannt.

Bei der Landtagswahl stimmen Sie für die Partei, von der Sie meinen, sie sollte am meisten zu bestimmen haben.

Wenn viele eine Partei wählen, bekommt die Partei viele Sitze im Landtag.

Dadurch kann sie sich bei Abstimmungen besser durchsetzen.



Wer darf wählen?

Alle Bürgerinnen und Bürger können wählen, wenn sie

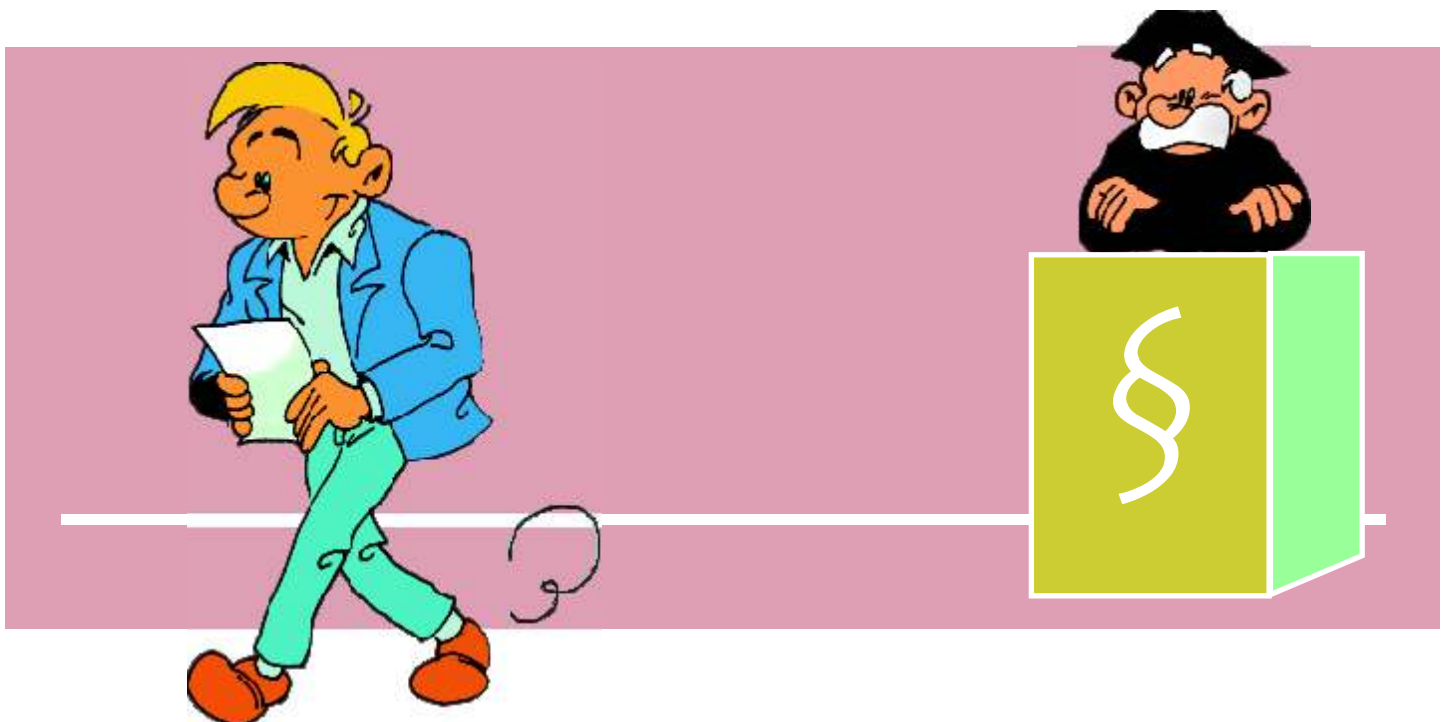
- 18 Jahre alt sind
- die deutsche Staatsbürgerschaft haben
- und ihnen nicht das Wahlrecht per richterlichem Beschluss entzogen wurde
- seit 3 Monaten in Thüringen wohnen und im Wählerverzeichnis ihres Wohnortes stehen.

Wie Sie zu Ihrem Wahlrecht kommen:

Man darf nicht wählen, wenn man einen Betreuer für alle Angelegenheiten hat.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer, ob das geändert werden kann.

Die Entscheidung über Ihr Wahlrecht trifft dann ein Richter.



Wahlbenachrichtigung

Wer wählen darf, bekommt eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Sie sieht etwa so aus:

Wahlbenachrichtigung

für die Wahl zum Landtag _____
am Sonntag, dem **xx.xx.20xx** , **von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepaß bereit.**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, daß einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt.

Wahlscheinanträge – sie auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum **xx.xx.20xx** , **18.00 Uhr**, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, **15.00 Uhr** entgegengenommen.


Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt. Sie können auch persönlich beim Wahlbüro abgeholt werden.

Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muß eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der obenstehenden Anschrift teilen Sie bitte dem zuständigen Wahlbüro mit.

Abs.: Musterstadt, Die Oberbürgermeisterin

Wahlbezirk: Wählerverz.-Nr.:


Wahlraum: Realschule Musterstadt
 Beispielstr. 23
 00000 Musterstadt


2

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

**Nicht nachsenden, bitte
mit neuer Anschrift zurück!
Wenn unzustellbar, zurück.**

Frau/Herrn


1

Auf der Wahlbenachrichtigung steht,
wo (1) und wann (2) Sie wählen können.

Sollten Sie bis 3 Wochen vor dem Wahltag
keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben,
fragen Sie beim Wahlamt.

Im Rathaus kann man Ihnen sagen, wie Sie das Wahlamt erreichen.

Informationen der Parteien

Wie können Sie erfahren, was eine Partei will?

Vor einer Wahl findet man oft Informationen im Briefkasten oder auf Wahlplakaten.

Oder man wird zu Veranstaltungen der Parteien eingeladen.

Bilden Sie sich Ihre Meinung:

Lesen Sie Zeitung, sehen Sie fern, sprechen Sie mit anderen.

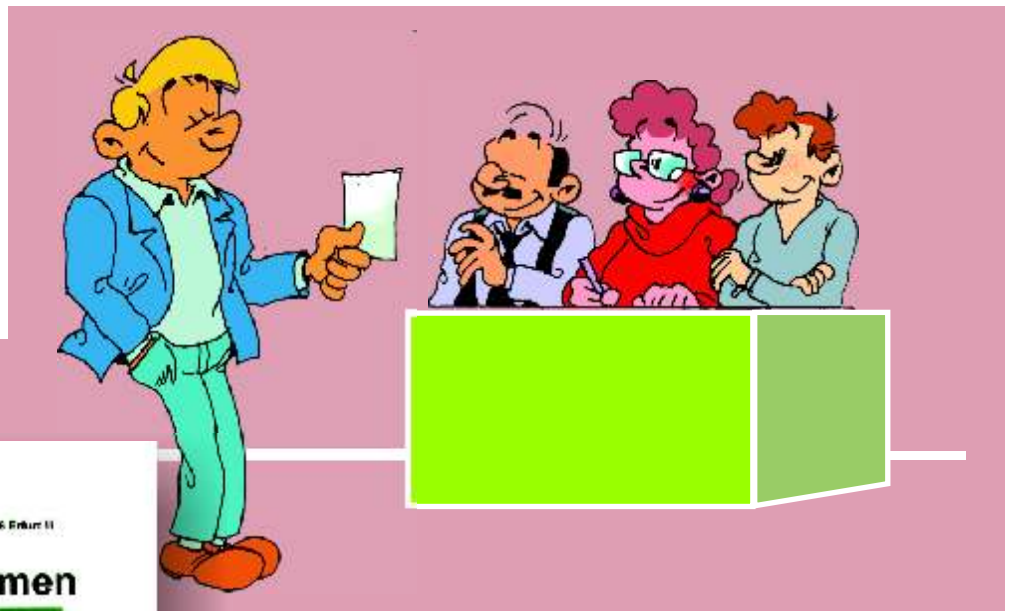


Wenn Sie im Wahllokal wählen, geht das so:

Sie nehmen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis. Damit gehen Sie ins Wahllokal.

Auf der Wahlbenachrichtigung steht, wo das Wahllokal liegt.

Dort zeigen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung.



Stimmzettel
Für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis 26 Erfurt II
am 17. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

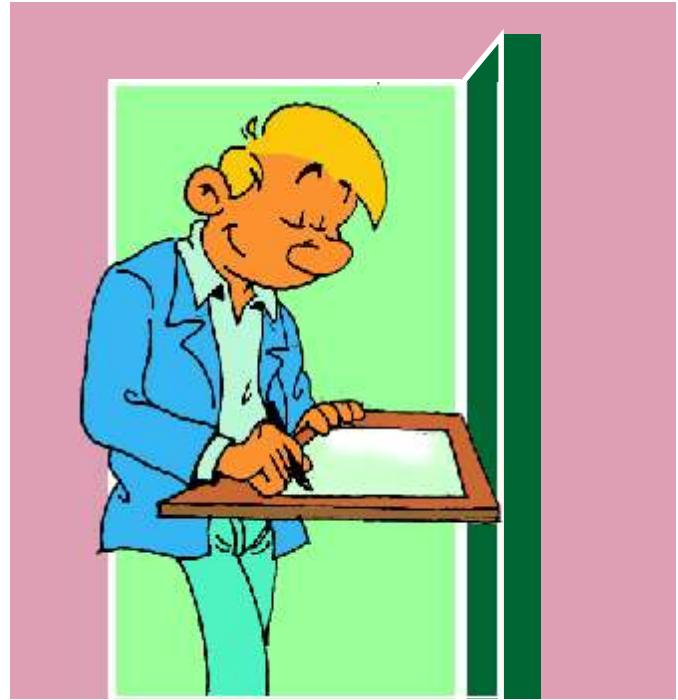
hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreis-
Abgeordneten
Wahlkreisstimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- unabhängig davon, ob die Wahlkreis-
Stimme insgesamt für die anderen Parteien
Landesstimme

1 Schmidt, Mandy Nachname Vorname Geburtsdatum Geburtsort Merkmal	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	1
2 Meyer, Frank Nachname Vorname Geburtsdatum Geburtsort Merkmal	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	2
3 Müller, Heidemarie Nachname Vorname Geburtsdatum Geburtsort Merkmal	PDS Partei für Demokratie und Soziale Gerechtigkeit	<input type="radio"/>	3
4 Clausen, Andrea Nachname Vorname Geburtsdatum Geburtsort Merkmal	GRÜNE Bündnis 90 / Die Grünen	<input type="radio"/>	4
5 Jensen, Daniel Nachname Vorname Geburtsdatum Geburtsort Merkmal	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	5
6 Marx, Michael Nachname Vorname Geburtsdatum Geburtsort Merkmal	FORUM Forum für Demokratie und Recht	<input type="radio"/>	6
7 Bach, Josef Nachname Vorname Geburtsdatum Geburtsort Merkmal		<input type="radio"/>	

Sie bekommen den Stimmzettel.

Damit gehen Sie hinter eine Stellwand.
Die Wahl ist geheim:
Also soll niemand sehen, wie Sie wählen.



Sie können sich den Stimmzettel von Wahlhelfern oder einer Begleitung vorlesen lassen.

Wo Sie Ihre Kreuze machen, entscheiden Sie selbst.



Sie wählen

eine Person



Stimmzettel
für die Wahlen Thüringer Landtag im Wahlkreis 06 Erfurt II
am 17. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

↓ ↓

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreis-
Abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
mitgewählte Stimme für die Verteilung der
Stimmengrundzahl der einzelnen Parteien
Landesstimme

Wahlkreisstimme		Landesstimme	
1 Schmidt, Heiko CDU	<input type="radio"/>	CDU	<input type="radio"/>
2 Meyer, Frank SPD	<input type="radio"/>	SPD	<input type="radio"/>
3 Müller, Alexander PDS	<input type="radio"/>	PDS	<input type="radio"/>
4 Clausen, Hubert LINKE	<input type="radio"/>	GRÜNE	<input type="radio"/>
5 Jansen, Detlev FDP	<input type="radio"/>	FDP	<input type="radio"/>
6 Müller, Hans-J. FORUM	<input type="radio"/>	FORUM	<input type="radio"/>
7 Bach, Josef LINKE	<input type="radio"/>		

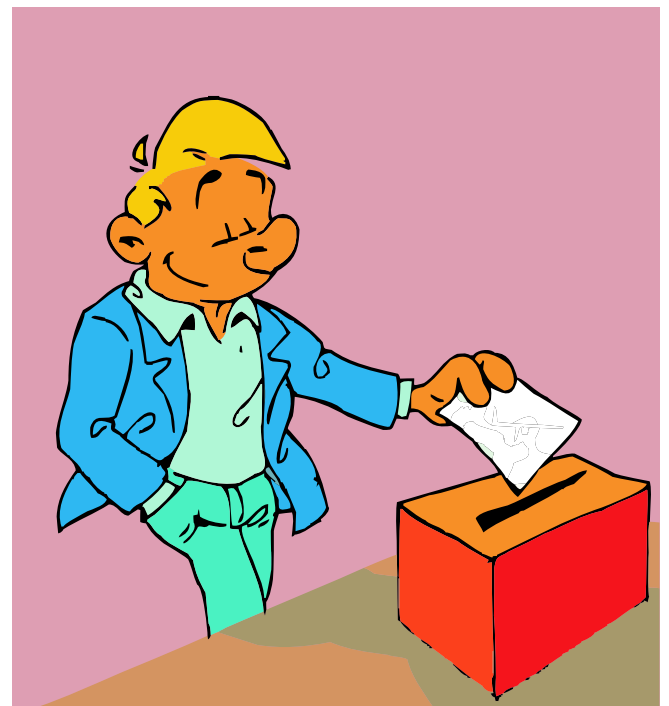
und eine Partei



Danach falten Sie den Stimmzettel, damit niemand die Stimmabgabe sehen kann.

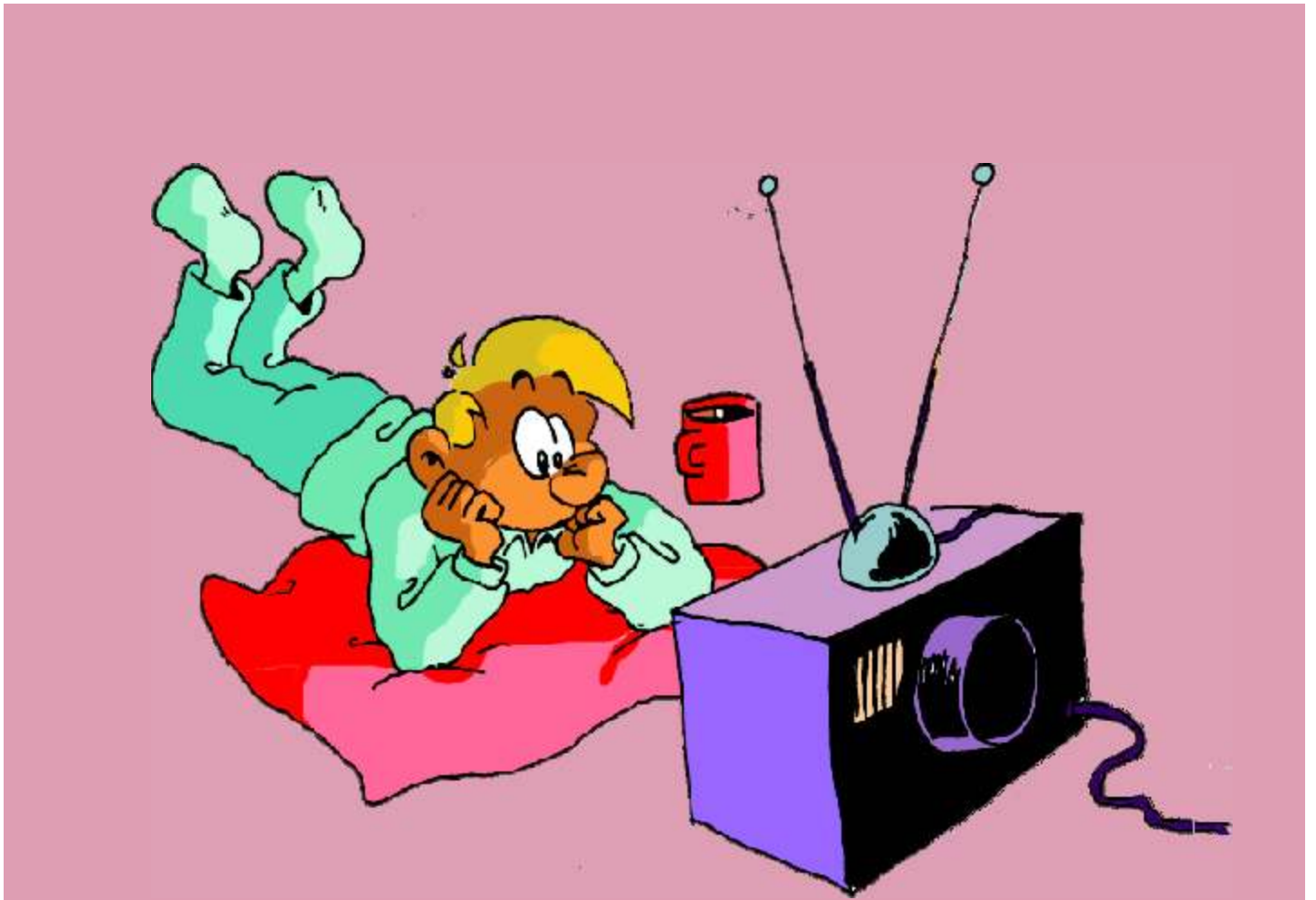
Sie gehen zur Wahlurne und stecken den Stimmzettel hinein.

Nun haben Sie gewählt.



Wahlergebnisse

Am Wahlabend erfahren Sie durch Radio, Fernsehen oder einen Besuch im Landtag wie die Wahl ausgegangen ist.



Wenn Sie Briefwahl machen wollen, geht das so:

Vielleicht sind Sie am Wahltag nicht zu Hause.

Oder Sie können nicht zum Wahllokal kommen.

Dann können Sie vorher per Post oder im Wahlamt wählen.

Das geht bis zum Freitag vor dem Wahltag.



Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Dienstreise



So geht die Briefwahl:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Antrag.

Am besten lassen Sie sich beim Ausfüllen helfen.

Der Wahlscheinantrag

Hier sehen Sie einen ausgefüllten Antrag als Muster.

Für amtliche
Vermerke

An die
Gemeindebehörde
Musterort

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
für die umseitig angegebene Wahl.....
nachstehend angegeben im Druckform

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines für

Familienname: *Musterfrau*
Vorname: *Sabine*

Tag der Geburt: *07.09.1950*
Wohnung: *Bremer Str. 48*
00000 Musterort

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

(Bitte, Unterschriften für alle 1.00)

Es wird versichert, dass einer der nachfolgend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:

1. Abwesenheit am Wahltag aus wichtigem Grund
2. Verlegung der Wohnung ab dem 30. Tage vor der Wahl (Datum siehe umseitig) in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist
3. berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliches Gebrechen oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann

Der Wahlschein
und die Briefwahlunterlagen:

- soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden
 - soll(en) an mich an folgende Anschrift geschickt werden:
.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
 - wird (werden) abgeholt.

Musterort, 10.09.-- *Musterfrau*
(Ort, Datum, Unterschrift)

**Wichtig:
Ihre
Unterschrift
!!!**

Bei der Briefwahl haben Sie 2 Möglichkeiten:

1. Sie lassen sich die Wahlunterlagen per Post zuschicken.
2. Oder Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen dort.

Die Wahlunterlagen zur Briefwahl

Bei der Briefwahl gibt es vieles auszufüllen und zu lesen.

Sie können sich dabei helfen lassen.

Die Entscheidung, welche Person und welche Partei Sie wählen, treffen Sie selbst.

Sie bekommen Folgendes:

Einen Stimmzettel, auf dem Sie zwei Kreuze machen:

1. bei der Person Ihrer Wahl
2. bei der Partei Ihrer Wahl

und einen grünen Wahlumschlag, in den Sie den Stimmzettel legen. Danach kleben Sie den Wahlumschlag zu.



Außerdem bekommen Sie:
den Wahlschein, den Sie unterschreiben müssen,

(Dienstsiegel)

Magistrat der Stadt Bremerhaven
- Statistisches Amt und Wahlamt -

(Umschläg für die mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten
Bediensteten des Wahlamtes kann bei automatischer Erteilung
des Wahlscheins entfallen)

Achtung Briefwähler!
Nachstehende „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ bitte nicht abschneiden.
Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ort und Datum zu versehen.
Dann erst den Wahlschein in den roten Wahlumschlag stecken.

⊗ Versicherung an Eides statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber dem Magistrat der Stadt Bremerhaven - Statistisches Amt und Wahlamt - an Eides statt, dass ich die
beigefügte Stimmzettel persönlich - als Hilfsperson ⊗ - gemäß dem erklärten Willen des Wählers - gekennzeichnet habe.

Ort: Datum:

Unterschrift des Wählers **oder** Unterschrift der Hilfsperson

(Vor- und Familienname) (Vor- und Familienname)

Weiterer Angaben bitte in Blockschrift!

.....
(Vor- und Familienname)

.....
(Geburtsdatum, Geburtsort)

.....
(Geburtsdatum) (Wahlort)

Erklärungen

- ⊗ Falls zu finden vom Magistrat der Stadt Bremerhaven - Statistisches Amt und Wahlamt - ankreuzen.
- ⊗ Nur ausfüllen, wenn Voraussetzungen nicht in der Wohnung überprüfbar.
- ⊗ Auf die Strafbarkeit einer falschen abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.
- ⊗ Wähler, die das Lesende unkenntlich oder durch körperliches Gebrechen gekennzeichnet werden können, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese unterschreibt auch die Versicherung an Eides statt im Briefumschlag. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch Hinzusetzung des bei Wahl des gefundenen Wählers erlangt hat. Kennzeichen sindes sindlich.

den roten Wahlumschlag, in den 2 Dinge hinein kommen -
der grüne Wahlumschlag und der Wahlschein.

(Im Jahr 2004 kommen auch der blaue Wahlumschlag und der Wahlschein
für die Europawahl mit hinein.)



Der rote Wahlumschlag wird ohne Briefmarke per Post abgeschickt

Ausgabestelle
(Gemeindevahlbehörde)

Wahrschein Nr.

Wahlbezirk³⁾

2)

Entgeltfrei im
Bereich der
Deutschen Post AG

Wahlbrief

An ⁴⁾

.....⁵⁾
(Wahlbriefempfänger)

.....
(Straße und Hausnummer)

.....⁶⁾
(Postleitzahl und Ort)

oder beim Wählen im Wahlamt in die Urne gesteckt.



Der Ausgang der Wahl



Am Abend der Wahl können Sie durch Radio, Fernsehen oder einen Besuch im Landtag erste Ergebnisse erfahren.

Danach können Sie 5 Jahre beobachten, ob Politiker und Politikerinnen ihre Wahlversprechen einlösen.